



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Pressemitteilung

(5.457 Zeichen mit Leerzeichen)

Innovation Cowgirls: Barrierefreies Denken braucht selbstermächtigte Frauen

Feldkirchen bei München, 13. August 2019

- Der Publizist, Vortragsredner und Mitgründer des Wirtschaftsmagazins „brand eins“ Wolf Lotter kommt mit seinem aktuellen Buch „Innovation. Streitschrift für barrierefreies Denken“ zum Authors-MeetUp auf die herCAREER 2019
- Er warnt bei den Themen Innovation und Gleichstellung der Geschlechter vor Dogmatik – und setzt auf mehr Selbstbestimmung

Innovation ist der Weg zu einer besseren Zukunft – auch für Frauen, betont der Publizist, Vortragsredner und Mitgründer des Wirtschaftsmagazins „brand eins“. Mit seinem aktuellen Buch „Innovation. Streitschrift für barrierefreies Denken“ kommt er zum Authors-MeetUp auf die herCAREER 2019. Sein Ansatz für Veränderung: Organisationen müssten mehr Frauen und Männern in die Selbstermächtigung und Mitgestaltung bringen.

„Innovation ist nicht nur eine Frage der Technik, sondern auch der Kultur und der sozialen Veränderung, die zu einer Verbesserung führt. Wir brauchen Veränderung FÜR etwas“, erklärt Wolf Lotter. Dass Innovation wirklich mehr Qualität bringe und nicht einfach mehr vom Gleichen, daran mangle es allerdings in Unternehmen. Ein wesentlicher Grund: An Innovation nähmen zu wenig Mitarbeiter teil. „Das Innovative findet immer auf Grundlage einer breiten Wissensbasis statt. In der Praxis ist Innovation aber sehr elitär – manche Menschen haben wir überhaupt nicht auf der Karte“, so der Publizist.

Es werde wichtiger, originäre, unterscheidbare Arbeit zu leisten – also Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. **„Mit barrierefreiem Denken meine ich im Sinne von Kants Aufklärung den Mut, selbst zu denken und zu gestalten.“** Dagegen sträubten sich jedoch viele Menschen, und zwar auf allen Hierarchieebenen. „Der Widerstand gegen Verantwortung und Selbstbestimmung ist größer bei denen, die sie übernehmen

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

sollten als bei denen, die sie abgeben würden. Die derzeitigen Probleme haben wir nicht nur von oben nach unten.“

Frauen sind veränderungsbereiter

Doch die Veränderungsbereitschaft von Frauen ist laut dem Autor von brand eins größer als die der Männer. **„Die Frauen haben verstanden, dass sie selbst gefragt sind. Die stärkere Beteiligung an Führung wird ihnen nicht frei Haus geliefert.“** Frauen hätten einen starken Gestaltungswillen und stellten die nötigen Fragen. Für sehr technikaffine Kunden, darunter viele Männer, sei der Gesamtnutzen oder gute Bedienbarkeit zweitrangig. **„Es ist ein Riesenvorteil, wenn man nicht kulturell gelernt hat, dass man alles mit Lämpchen und Schwachstrom toll finden muss. Es werden vernünftiger Produkte gemacht, wenn Menschen nicht nach quantitativen Superlativen fragen, sondern nach Qualität und Ergebnissen.“**

Neben innovativen Produkten gelte es, soziale Fragen von Innovation zu beantworten, beispielsweise danach, was es brauche, damit eine Frau mit zwei Kindern Vorstandsvorsitzende sein könne. „Bisher hat es geheißen, wenn Du als Frau in die Chefetage willst, musst Du Dich so verhalten wie die Männer.“ Für eine wirkliche Neugestaltung müsse man Organisationen jedoch dem Menschen gemäß formen. Das klinge für manche Ohren utopisch. **„Viele finden es eine absurde Vorstellung, dass sich das Unternehmen den Mitarbeitern anpassen muss und nicht umgekehrt.“**

Vorsicht Dogmatismus! Der lauert auch in der Geschlechterfrage

Dabei warnt der Wirtschaftssessayist Lotter vor zu viel Idealismus, der schnell in Dogmatismus abgleite. „Wenn Sie jemand bevorzugen, weil er männlich oder weiblich ist oder eine bestimmte Herkunft und Ausbildung hat, dann kommen wir nicht weiter. In der Wissensgesellschaft brauchen wir die Talentiertesten, die echte Problemlösungskompetenz haben.“ Die Quote wird laut Wolf Lotter das Grundproblem der Fairness nicht lösen. **„Eine quotierte Form von Gerechtigkeit ist eine Ungerechtigkeit. Gleichheit ist nicht gerecht. Es gibt nur eine Einzelgerechtigkeit. Wir müssen dem Individuum gerecht werden.“**

Als Lösung, um mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, schlägt der Autor individuellere Ausschreibungsverfahren vor. Heute achteten Recruiter noch zu oft auf formale Kriterien. Gleichzeitig ruft er Frauen zu „mehr Radikalität und fundamentalerem Denken“ auf. Häufig gingen sie Veränderung nur vorsichtigst an. Als Aufruf zu Rebellentum will er dies gleichwohl nicht verstanden wissen – das laufe nur auf kurzfristigen Aktionismus hinaus, auf das alte Machtspiel, den Tausch der Köpfe, der nichts am System verändere. **„Ich will keine neuen Chefs und**

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Chefinnen, sondern selbstbestimmte und selbstermächtigte Menschen. Innovation und Emanzipation muss man machen und nicht darauf warten, dass es jemand genehmigt“, so Wolf Lotter. Dafür legt er Frauen ein Motto ans Herz, das man Clint Eastwood zuschreibt: **„Wir reiten in die Stadt, der Rest ergibt sich.“**

Auf der herCAREER vom 10. bis 11. Oktober 2019 in München stellt Wolf Lotter sein aktuelles Buch „Innovation. Streitschrift für barrierefreies Denken“ vor und geht in den Meinungs austausch mit dem Publikum.

Über Wolf Lotter

Wolf Lotter eilt der Ruf als einer der scharfzüngigsten Wirtschaftsessayisten Deutschlands voraus. Als Mitgründer des Wirtschaftsmagazin „brand eins“, für das er die Leitartikel verantwortet, spricht er sich für einen nüchtern optimistischen Umgang mit Zukunftsthemen aus. Seine publizistische Karriere begann der Österreicher in Wien, wo er für verschiedene Wirtschaftsmagazine schrieb. In seinen Büchern – zuletzt ist 2018 das Werk „Innovation. Streitschrift für barrierefreies Denken“ bei der Edition Körber erschienen – macht er sich für ein besseres Wirtschaften stark, das jenseits von Eliten alle Veränderungswilligen einbezieht. Damit ist er eine der herausragendsten Stimmen der digitalen Transformation in Unternehmen. Seit vielen Jahren ist Wolf Lotter auch als Keynote Speaker in Unternehmen, Ministerien, Verbänden, politischen Parteien und Stiftungen unterwegs.

Über die herCAREER

Die herCAREER ist Deutschlands Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Sie findet am 10. und 11. Oktober 2019 bereits zum fünften Mal im Münchener MTC statt und wird mit dem Netzwerkevent herCAREER@Night abgerundet. Mit der Messe und der Netzwerkveranstaltung wurde eine Plattform geschaffen, die Jobeinsteigerinnen, aber auch Aufsteigerinnen und Gründerinnen Netzwerke erschließt, die sie dabei unterstützen, beruflich weiter und schneller voranzukommen.

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages, also am 10. Oktober 2019, statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern.

Das Besondere an der herCAREER ist, dass sie Hierarchieebenen aufbricht und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sowohl vom

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks



**Karrieremesse für Absolventinnen,
Frauen in Fach- und
Führungspositionen und
Existenzgründerinnen**
München
10.-11. Oktober 2019
www.her-CAREER.com
Twitter: #herCAREER,
@her_CAREER_de
Facebook: /her-CAREER
Instagram: herCAREER/
LinkedIn: /herCAREER

Wissen der Crowd zu profitieren als auch von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insidern zu lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexperten/-innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. www.her-career.com/atNight

Einzugartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, spannende Weiterbildungsangebote, aber auch Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Ergänzt wird das Angebot um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. www.her-career.com/FlixBus

Die herCAREER 2019 findet am 10. und 11. Oktober 2019 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter www.her-career.com, über Facebook: www.facebook.com/herCAREER.de/ über Twitter @her_CAREER_de, #herCAREER, Instagram www.instagram.com/herCAREER/ und bei LinkedIn www.linkedin.com/company/herCAREER
Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: www.her-career.com/Bildungsurlaub

Über Natascha Hoffner

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 18 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewpartner benötigen, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail presse@messe.rocks
Tel.: +49 89 124 14 63-30



messe.rocks GmbH
Velaskostraße 6
85622 Feldkirchen
Deutschland
Tel.: +49 89 12 41 463-0
info@messe.rocks
www.messe.rocks